

## WILLKOMMEN //

Der Kunstgewerbeverein Frankfurt lädt zur sechsten Verkaufsausstellung in die Historische Villa Metzler ein.

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder einer kleinen Auswahl von herausragenden Kunsthandwerkern und Designern die Möglichkeit bieten können, ihre Arbeiten zu zeigen. Besondere Stücke sind mit »M.18« gekennzeichnet.

## NEU // M.18 CAFE //////////////////////////////////////

Sa & So von 15.00 – 17.00 Uhr. Kaffee und Kuchen.



**Herr Horak** fängt den vielfältigen Geschmack der Früchte der Streuobstwiesen um Castell in seinen Destillaten ein. Seit 2011 entstehen in seiner Brennerei nach sorgfältiger Verarbeitung und zweimaligem Brennen besondere Destillate, Obst und Trester, die in Flaschen mit selbst gezeichneten Etiketten abgefüllt werden. Während der Öffnungszeiten für Sie zum Verkosten und Erwerben.



Wir danken den Mitgliedern des Kunstgewerbevereins, die durch ihre ehrenamtliche Arbeit die Ausstellung möglich gemacht haben; ebenso der Historischen Villa Metzler gGmbH und allen Spendern.

–  
Besonders danken wir der Marga Coing-Stiftung für ihre freundliche Unterstützung unserer Arbeit.

–  
Wir bedanken uns bei der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main für ihre Förderung.



–  
Der Kunstgewerbeverein ist ein Tochterinstitut der Polytechnischen Gesellschaft e.V. und Freund und Förderer des Museums Angewandte Kunst.

## ÖFFNUNGSZEITEN //////////////////////////////////////

**Freitag 16.11.2018 16 bis 19 Uhr, Eröffnung 16 Uhr**

**Samstag 17.11.2018 10 bis 18 Uhr**

**Sonntag 18.11.2018 10 bis 18 Uhr**

–  
Historische Villa Metzler des Museums Angewandte Kunst  
Schaumainkai 15, 60594 Frankfurt am Main, T 069 84 844 920



Arts and Crafts Design

# M18

## Angewandte Kunst

in der Historischen Villa Metzler

### 16.–18.11.2018





## BUCHKUNST//////////

**arnoldsche ART PUBLISHERS** /// Der Verlag steht für hochwertige Publikationen im Bereich der angewandten und bildenden Kunst, mit einem besonderen Augenmerk auf Studiokeramik und Autorenschmuck. Die meist mehrsprachig erscheinenden Bücher zeichnen sich durch die individuelle Verknüpfung von Layout und Typografie aus, wofür dem Verlag der Design Preis des Type Directors Club New York verliehen wurde.



## DESIGN//////////

**res anima**, Rechberghausen /// Das Studio res anima wurde 2014 von den Designern Ina Woelk und Philipp Hinderer gegründet und sogleich für den German Design Award nominiert. Die gelernten Schreiner studierten Industrial-Design an der Stuttgarter Kunstakademie. Ihre Objekte zeichnen sich durch ein harmonisches Zusammenspiel von Moderne und Tradition aus und wirken zeitlos vertraut.

**Marthe M. Schliephacke**, Berlin /// Frau Schliephacke hat das Möbelsystem micado entworfen. Es ermöglicht unterschiedlichste Räume den eigenen Bedürfnissen entsprechend einzurichten und den vorhandenen Raum bestmöglich zu nutzen. Alle Elemente sind miteinander kombinierbar, wodurch differenzierte Wohnbereiche entstehen – Wohnen, Arbeiten, sozialer Treffpunkt. 2016 Diplomarbeit an der HfG Offenbach.



**STUDIO COHE**, Hamburg /// Congsu He und Lan Shi bilden das STUDIO COHE, ein Designstudio für Produkte im Bereich Wohnaccessoires und Stationery. Das Design der Produkte ist inspiriert von den chinesischen Wurzeln der beiden Gründerinnen und dem nordischen Flair ihrer Wahlheimat Hamburg. Ein gutes Produkt vereint für sie Funktion und Ästhetik, und besticht durch Schlichtheit mit einem kleinen Twist.

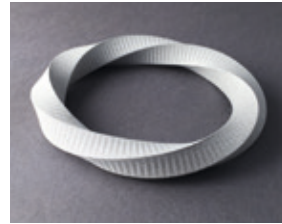
## PAPIER//////////

**Alexandra Lukaschewitz**, München /// Die Münchner Künstlerin ist spezialisiert auf außergewöhnliche Figuren und Bilder aus Papier. Für M.18 hat sie, inspiriert von den Stücken der Sammlung des Kunstgewerbevereins, Objekte und Papeterie zum liebevollen Gebrauch entworfen.



## SCHMUCK//////////

**Anke Graifs**, Hamburg /// Charakteristisch für ihre Arbeit sind archaische, skulpturale Formen, die zum Teil nicht ohne Humor klassische Schmuckformen zitieren. Den einfachen Grundformen gibt sie durch Guss- und Schmiedetechnik und dem organischen Weg des Modellierens einen jeweils eigenen feinen Charakter. Zusätzlich verwendet sie ausgewählte Edelsteine. Förderpreis der Koppel 66 Hamburg.




**[digimorphé]**, Zürich /// 3D printed jewelry carefully finished by hand! Consuelo Keller verbindet neue, digitale Werkzeuge mit traditionellen Methoden des Handwerks, um im Dialog mit unterschiedlichen Materialien Schmuck und Objekte zu kreieren. Sie verwendet das Programmieren als Entwurfsinstrument.

**Stefanie Prießnitz**, Pforzheim /// Die Goldschmiedin verarbeitet Perlen in immer neuen und spannenden zarten Entwürfen. Perlen mit edlen Materialien verbunden, gefasst, gereiht, eingeflochten, sowie Gold- und Silberringe mit außergewöhnlichen Strukturen überzogen. Studium und Diplom an der Hochschule für Gestaltung Pforzheim, Auslandsaufenthalt an der Rhode Island School of Design, Providence, USA. 2000 Verleihung des Bayerischen Staatspreises.

## METALLGESTALTUNG / SILBER//////////

**Maïke Dahl**, Hannover /// Tafelsilber für den Alltag – Das Wertvollste am Silber ist es zu benutzen. Das von ihr gefertigte Tafelsilber ist einfach in der Handhabung und sogar spülmaschinenfest. Die speziell behandelten Oberflächen nehmen dem Silber seine Unnahbarkeit.

 **Wir freuen uns außerdem** auf die von Ahmad Taljabini eigens für M.18 gefertigten dekorativen Kissen in einer limitierten Auflage von 20 Stück. Damit helfen wir dem geflüchteten Syrer, der mit seiner Familie in Berlin lebt und gelernter Schneider ist.

## PREISTRÄGER DES 16. HESSISCHEN GESTALTUNGSPREISES



**Jonas Nitsch**, Ober-Ramstadt /// Der an der Werkakademie für Gestaltung Hessen in Kassel ausgebildete Schreiner zeigt seinen modernen, handwerklich perfekt ausgeführten Bugholz Couchtisch.

Die Informationen über die Aussteller bieten nur eine kleine Auswahl ihrer Ausstellungen und Auszeichnungen.



## TEXTIL//////////

**Maria Schade**, Berlin /// Seidene Gewänder und Tücher in sorgfältig abgestimmten Flächen und Farben durch wiederholten Wachsaufrag und Färbungen. Mehrfach in Ausstellungen ausgezeichnet. Vertreten im Deutschen Textilmuseum Krefeld, in den Sammlungen der Kunstgewerbemuseen Berlin, Leipzig, Hamburg, London (V&A).



**Das Cape Mädchen**, Berlin /// Seit sechs Jahren entwirft Josephine Gaede das Basic Accessoire schlechthin »Das Cape«. In einer Größe und zum Wenden, aus australischer Lammwolle oder Walkloden aus Tirol. Im Sommer, im Winter, am Tag, am Abend – immer zaubert das Cape eine wunderschöne Silhouette.

## KERAMIK//////////



**Barbara Butz**, Bad Tölz /// Sie zeigt Gefäßkeramik in nuancierten, malerischen Farbklangen, fertigt Objektkeramik und ist bekannt für ihre Wandgestaltungen im öffentlichen Raum z.B. im Dominikuszentrum und Mariä Sieben Schmerzen, München. Studium der Malerei bei Prof. Träger an der Akademie der bildenden Künste München. 2014 erhielt sie den Danner-Ehrenpreis.

**Eva Koj**, Mielkendorf bei Kiel /// Sie ist spezialisiert auf Salzbrand- und Seladon-Keramik. »Meine Keramik ist der Versuch, Gegensätze zu einer Einheit zu verschmelzen und Perfektion in der Verletzung ebendieser zu erreichen.« Sie studierte freie Kunst/Keramik in Kiel, vertreten in zahlreichen öffentlichen Sammlungen und Museen.



## YOUNG TALENT//////////



**Zoe Toquero**, Wiesbaden /// Ein Klassiker wird neu entdeckt. Jeder kennt sie, die Ikea Frakta Tasche. Zoe Toquero upcycelt Ikea Taschen und macht daraus einen Lieblingsbegleiter für den Alltag. Sie absolviert ihr Fachabitur in Textiltechnik und Bekleidung an der Louise-Schroeder-Schule, Wiesbaden.